

Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung gemäß § 171 AktG

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften ist die VR Smart Finanz AG (im Folgenden kurz: VR Smart Finanz oder Unternehmen) in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken subsidiärer Partner für einfachste Mittelstandslösungen. Das Unternehmen bietet einfache, schnelle und passgenaue Finanzierungslösungen sowie digitale Services rund um den Finanzalltag für den regional verwurzelten Mittelstand und die Geschäfts- und Gewerbetunden der Genossenschaftsbanken.

Das Angebot der VR Smart Finanz zur Objektfinanzierung – VR Smart express, Mietkauf, Leasing – und der über ihre Tochtergesellschaft VR Smart Finanz Bank GmbH verfügbare Unternehmerkredit VR Smart flexibel bieten passende Finanzierungslösungen entsprechend des spezifischen Bedarfs mittelständischer Kunden. Die Lösungen zeichnen sich dabei durch eine einfache Finanzierungsanfrage, automatisierte Kreditentscheidung bis 500 Tsd. € Obligo und schnelle Verfügbarkeit aus. Die Objektfinanzierungsangebote können bis zu einer Grenze von 1 Mio. € je Einzelobjektwert abgeschlossen werden. Zur Finanzierung nachhaltiger Objekte (u.a. Wasserstoffspeicher, Photovoltaik-Anlagen, Ladesäulen) steht das Produkt VR Smart express mit der Produktvariante VR Smart express Eco zur Verfügung.

Das Lösungsangebot umfasst zudem die digitalen Services VR Smart Guide und Bonitätsmanager, deren Funktionalitäten im Geschäftsjahr 2024 weiterentwickelt wurden. Der Bonitätsmanager unterstützt Selbstständige, Freiberufler sowie Geschäfts- und Gewerbetunden dabei, ihre Kreditwürdigkeit einzuschätzen und diese durch eine Aktualisierung der in Schufa und Creditreform geführten Daten zu optimieren. Über einen integrierten Finanzierungsvergleich können Nutzer zudem online ein Finanzierungsangebot erhalten und diese Finanzierung direkt abschließen, oder sie werden zur weiteren Beratung an die regional zuständige Genossenschaftsbank übergeleitet. Der VR Smart Guide unterstützt Kleinunternehmen, Freiberufler und Selbstständige in ihrem Finanzalltag bei allen wesentlichen Aufgaben rund um Finanzen, Buchhaltung, Rechnungsstellung und Forderungsmanagement und sorgt dafür, dass diese mit geringem Aufwand sowie digital erledigt werden können. 2024 wurde das Funktionsangebot um eine eigenständige App, den FinCheck, zum ganzheitlichen Liquiditätsmanagement erweitert.

Im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung arbeitete die VR Smart Finanz 2024 weiter kontinuierlich daran, ihr Lösungsnetz in verbundinterne Plattformen zu integrieren sowie subsidiär neue Vertriebswege und -partner wie etwa digitale Finanzierungsplattformen für sich und damit für die Genossenschaftliche FinanzGruppe zu erschließen. Vertriebspartner vermitteln Finanzierungsbedarfe kleiner Unternehmen an die VR Smart Finanz, die durch diese Kooperationen neue Kundenpotenziale erschließt und die Marktpositionierung der Genossenschaftlichen FinanzGruppe stärkt.

Die VR Smart Finanz zählte zum Jahresultimo 2024 rund 404 Mitarbeiterkapazitäten und beschäftigte 449 Personen.¹

¹ VR Smart Finanz AG und VR Smart Finanz Bank GmbH

Aufsichtsrat und Ausschüsse

In Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben hat sich der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz in den turnusmäßigen und ordentlichen Sitzungen des Plenums sowie in den ordentlichen Sitzungen der Aufsichtsratsausschüsse ein Bild von der aktuellen Unternehmenslage verschafft und sich damit prüfend auseinandergesetzt.

Im Rahmen der ordentlichen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat neben der Erörterung des laufenden Geschäfts und der Geschäftspolitik insbesondere auch mit der Risikoentwicklung sowie den strategischen Handlungsfeldern des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz hat im Geschäftsjahr 2024 die Geschäftsführung des Vorstands nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht, über die vorgelegten zustimmungsbedürftigen Geschäfte entschieden und sich laufend über die Entwicklung sowie alle bedeutenden Geschäftsvorgänge der VR Smart Finanz und ihrer Beteiligungsgesellschaften informiert.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 geschäftsordnungsgemäß einen Nominierungsausschuss, einen Vergütungskontrollausschuss, einen Risikoausschuss sowie einen Prüfungsausschuss eingesetzt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich sowie mündlich. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die laufende Umsetzung der strategischen Ausrichtung, die Kapitalsituation, den Status zur Erfüllung von regulatorischen Anforderungen sowie über die operative und strategische Planung der Unternehmensgruppe unterrichtet. Der Aufsichtsrat wurde laufend über die Rentabilität und Risikosituation sowie die Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Marktpreis-, Adressausfall- und operationellen Risiken sowie weiteren wesentlichen bzw. leasingtypischen Risiken informiert und hat sich hiermit prüfend auseinandergesetzt.

Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, insbesondere des internen Kontrollsystems und der Internen Revision, wurde vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat am 28. Februar 2024, am 27. Juni 2024, am 11. September 2024 und am 13. Dezember 2024 ordentliche Sitzungen des Plenums abgehalten.

Über Beratungsergebnisse aus Ausschusssitzungen wurde durch den jeweiligen Ausschussvorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen entsprechend berichtet.

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat über wichtige Vorgänge schriftlich oder mündlich informiert. Zudem haben der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstandsvorsitzende der VR Smart Finanz sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrates mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern in regelmäßigen Gesprächen vorab wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle erörtert.

Jahresabschluss 2024 und Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer

Den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz für das Geschäftsjahr 2024 und den Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung hat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Ergebnis der Prüfung hat der Abschlussprüfer, von dem eine Unabhängigkeitserklärung vorliegt, in zwei Teilbänden schriftlich berichtet.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt. Der Aufsichtsrat und der aus seiner Mitte gebildete Prüfungsausschuss haben den Jahresabschluss und den Lagebericht der VR Smart Finanz in ihren Sitzungen am 26. Februar 2025 eingehend erörtert und geprüft.

An der Sitzung des Aufsichtsrates zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie der vorbereitenden Sitzung des Prüfungsausschusses nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, um ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung zu berichten. Sie standen darüber hinaus den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat erklärte sein Einverständnis zur Teilnahme des Vorstandes während des Berichtes der Abschlussprüfer. Einwendungen des Aufsichtsrates gegen die Rechnungslegung ergaben sich nicht, der Aufsichtsrat konnte sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk anschließen.

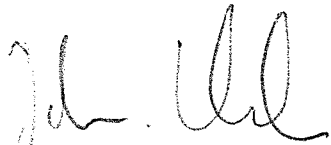
Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz AG zum 31. Dezember 2024 in seiner Sitzung am 26. Februar 2025 gebilligt. Damit ist auch der Jahresabschluss festgestellt.

Veränderungen im Aufsichtsrat oder Vorstand

Von Seiten der Anteilseigner schied Herr Uwe Fröhlich zum 26.02.2024 aus dem Aufsichtsrat aus und legte damit sein Mandat als Vorsitzender des Aufsichtsrates nieder. Neu wurde Herr Johannes Koch zum 26.02.2023 in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat wählte Herrn Koch im Rahmen einer konstituierenden Sitzung zu seinem Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2024.

Eschborn, den 26. Februar 2025
VR Smart Finanz AG, Eschborn



Johannes Koch
- Vorsitzender des Aufsichtsrates -